



Lfd. Nr.	002	Datum:	01.03.2017	Zeitung	GT
----------	-----	--------	------------	---------	----

18

Mittwoch, 1. März 2017

Gelnhausen · Freigericht · Gründau



Die „Little Queens“ zeigen einen Gardetanz.

Foto: Hußler

„Leck“ im Geldsack

FASCHING Sitzung im Kaisersaal der Pflegeeinrichtung Schloss Meerholz begeistert Bewohner

GELNHAUSEN (chu). „Hailer Helau! Heilichköppchen Helau! Schloss Helau!“, schallte es am Faschingsdienstag durch die Räume und Gänge des Schlosses in Meerholz. Im Kaisersaal feierte man den traditionellen „Karneval im Kaisersaal“, eine Gemeinschaftsproduktion der Bewohner, der Einrichtungsverwaltung und des Karneval-Vereins „Die Heilichköppchen“ aus Hailer. Der komplette Elferrat der Heilichköppchen mit seinem seit dieser Kampagne amtierenden Präsidenten Jason Schöneberg war vertreten. Mitgebracht hatten die Hailerer Jecken eine Abordnung der Tanzgruppe „Sunshine-Kids“ und eine Abordnung der Tanzgruppe „Little Queens“, die mit einer Polka das Publikum begeisterten. Der Nachwuchsbüthenredner der Heilichköppchen, Fabio Allwarth, erzählte genervt von seinem Vater, der für eine gewisse Zeit zu Hause das Kochen

übernommen hatte. „Suppe und Reis“, so erzählte Fabio, „ein Essen feinsten Güte, das kann er kochen, ist ja auch ein leichtes Essen aus der Tüte. Schon nach ein paar Tagen war der Vater total marode und von da ab gab's nur noch Latwerchebrote.“

Sitzungspräsident Jason Schöneberg führte locker durch das Programm, verteilte galant Orden und Küsse an die Mitwirkenden und verlieh, der Tradition folgend, dem ältesten Besucher des Karneval-Nachmittages im Kaisersaal, einem 93-jährigen Herren, den diesjährigen Hausorden der Heilichköppchen. Den musikalischen Part des Sitzungsprogrammes bestritten Maria und Christine, Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung.

Ines Preuß, eine Bewohnerin, erzählte aus der Bütt heraus als „analoges Mädchen“ über die Vor- und Nachteile von

Laptop und Smartphone: „Die moderne Art der Kommunikation ist der Grund dafür, dass es so viele Singles gibt, und keiner sich mehr so richtig, Aug in Aug verliebt.“

In einem von Bewohner Bernhard Füller und Mitarbeiterin Ence Ortac vorgetragenen Sketch ging es um Schädlingsbekämpfung, während sich Agent „James Voigt 008“, Klaus-Dieter Voigt, in seinem Vortrag mit den Vorzügen der „Blondinen“ beschäftigte und ganz nebenbei auf „ein Leck“ im Geldsack der Einrichtung aufmerksam machte. Gemeinsam gesungene Stimmungslieder rundeten den fröhlichen Nachmittag ab.

Die Heilichköppchen, die in diesem Jahr auf „3x11 Jahre Karneval“ zurückblicken können, freuen sich auf das nächste Jahr im Schloss, wenn es wieder heißt: „Karneval im Kaisersaal mit den Heilichköppchen“.